

Mitteilung der Verwaltung

in der Bezirksvertretung Aachen-Brand am 4.12.2019

Nachpflanzung von Straßenbäumen im Bezirk Brand

In der Sitzung der Bezirksvertretung Brand am 30.1.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, mehrere Standortvorschläge für die Nachpflanzung von Bäumen zu prüfen. In der damaligen Vorlage zum entsprechenden Tagesordnungspunkt '(Wieder-) Anpflanzung von abgestorbenen / fehlenden Bäumen' wurde das weitere Vorgehen zu einem Teil der Vorschläge bereits dargestellt. Nachfolgend sind alle im entsprechenden Beschluss genannten Standorte tabellarisch aufgeführt, inklusive einer Beschreibung zur Eignung und ggf. zur konkreten Umsetzung der Pflanzmaßnahme:

Standort	Eignung für Nachpflanzung	Umsetzung
Gegenüber Dr.-Bernhard-Klein-Str. 169	Ja	Herbstpflanzung 2019 (jeweils E18)
Dr.-Bernhard-Klein-Str. 191	Ja	Herbstpflanzung 2019
Gegenüber Parkplatz Kindergarten Schagenstraße	Ja	Pflanzung bereits erfolgt
Am Zebrastreifen am Kindergarten Schagenstraße	Nein, zu eng an Bestandsbäumen	-
Vennbahn: nach 7. Baum von Rombachstr. Richtung Münsterstr.	Ja	Frühjahrs-pflanzung 2020
Vennbahn: nach 9. Baum von Münsterstr. Richtung Rombachstr.	Ja	Herbstpflanzung 2019
Kreuzanlage Ringstr. 3	Nein, zu wenig Platz, zu nah an Zaunanlage	-
Schroufstr. 19 Ecke Schroufer Damm	Nein, zu nah an Straßenlaterne	-
Freunder Heidweg ab Nr. 6	Vor Nr. 5: ja (3 Bäume möglich)	Frühjahrs-pflanzung 2020
Hermann-Löns-Str. / Eilendorfer Straße 100	Nein, nur eingeschränkt möglich wg. angrenzender Hecke	-
Röhrigstr. / Trierer Str. an der Ecke und bei Nr. 13716	Ja, weitere mögliche Standorte: vor Nr. 2, 3, 7 und 21	Herbstpflanzung 2019 + Frühjahrs-pflanzung 2020
Kirchheidstr. Ecke Trierer Str. und Rotdorne bei Nr. 4, 5, 15, 24	Ja, weitere mögliche Standorte: vor Nr.6, Nr. 9	Herbstpflanzung 2019 + Frühjahrs-pflanzung 2020
Ringstr. 189 / 183	Ja (für kleinkronige Baumart)	Frühjahrs-pflanzung 2020
Trierer Str. Richtung Krauthausen	Grundsätzlich ja, Standorte aber vor allem von StraßenNRW	-
Brander Bahnhof: Potenzial im Parkplatzbereich und am Spielhaus	Ja, im Parkplatzbereich, am Vennbahnweg vier kleinkronige Bäume im Hang	Frühjahrs-pflanzung 2020
Spielplatz am Marktplatz, zusätzlicher Schattenspender für Kleinkinderbereich	Ja, außerhalb der Sicherheitsbereiche der Spielgeräte, ausreichend Abstand zu Laterne	Frühjahrs-pflanzung 2020

Auswertung der Publikumsströme analog Bürgerservice im Bezirksamt Brand, Statistik 2017/-18/-19

Monat	BA 1 Anzahl Vorsprachen*	Anteil Brand	Anteil Aachen-Mitte	Anteil andere Bezirke	Anteil Auswärtig
Juni 2016	1.112				
August 2016	1.046				
Septem. 2016	1.070				
Januar 2017	1.209	65,7 %	31,8 %	1,2 %	1,4 %
Februar 2017	1.162	64,6 %	33,0 %	1,5 %	0,9 %
März 2017	1.450	60,4 %	35,4 %	2,3 %	1,9 %
April 2017	1.436	59,1 %	38,7 %	1,0 %	1,2 %
Mai 2017	1.669	56,5 %	40,0 %	1,3 %	2,2 %
Juni 2017	1.657	59,3 %	37,1 %	1,8 %	1,8 %
Juli 2017	1.789	59,8 %	37,3 %	0,8 %	2,1 %
August 2017	1.640	59,0 %	37,1 %	1,5 %	2,3 %
Septem. 2017	1.377	54,6 %	41,8 %	1,7 %	1,8 %
Oktober 2017	1.198	55,1 %	39,7 %	2,2 %	2,7 %
Novem. 2017	1.415	60,3 %	36,5 %	1,4 %	2,0 %
Dezem. 2017	1.006	57,7 %	38,0 %	2,4 %	1,9 %
Januar 2018	1.522	60,1 %	35,5 %	1,5 %	2,9 %
Februar 2018	1.493	60,0 %	36,0 %	1,6 %	2,4 %
März 2018	1.475	59,3 %	36,2 %	1,2 %	3,3 %
April 2018	1.584	58,0 %	38,7 %	1,0 %	2,3 %
Mai 2018	1.705	56,9 %	39,8 %	1,4 %	1,9 %
Juni 2018	1.802	55,4 %	41,0 %	1,6 %	2,0 %
Juli 2018	1.697	55,6 %	41,4 %	1,2 %	1,8 %
August 2018	1.765	56,5 %	39,8 %	1,2 %	2,5 %
Septem. 2018	1.525	57,4 %	38,5 %	2,0 %	2,0 %
Oktober 2018	1.493	55,9 %	40,9 %	1,7 %	1,4 %
Novem. 2018	1.266	56,3 %	40,0 %	1,7 %	2,0 %
Dezem.2018	1.029	55,1 %	40,3 %	1,5 %	3,1 %
Januar 2019	1.600	56,6 %	39,2 %	1,1 %	3,1 %
Februar 2019	1.372	55,5 %	39,8 %	1,5 %	3,2 %
März 2019	1.561	53,2 %	42,0 %	2,2 %	2,6 %
April 2019	1.680	57,2 %	39,4 %	1,7 %	1,8 %
Mai 2019	1.691	55,8 %	39,5 %	1,5 %	3,2 %
Juni 2019	1.467	55,1 %	39,5 %	1,8 %	3,6 %
Juli 2019	1.933	55,2 %	39,6 %	1,8 %	3,4 %
August 2019	1.620	53,8 %	40,4 %	3,1 %	2,7 %
Septem. 2019	1.579	47,2 %	44,7 %	4,6 %	3,4 %
Oktober 2019	1.700	47,1 %	48,5 %	1,9 %	2,5 %
Novem. 2019	1.369	49,2 %	47,2 %	1,8 %	1,8 %

Breites Aufgabenspektrum der Bezirksämter



Seit der kommunalen Neugliederung im Jahr 1972 gibt es in Aachen sechs Bezirksämter, früher auch Bezirksverwaltungen genannt. Im Laufe der Jahre hat sich zwar viel verändert, aber die Stadtbezirke haben immer noch eine gewisse Eigenständigkeit behalten. Schließlich verpflichtet die Gemeindeordnung in Nordrhein-Westfalen die kreisfreien Städte dazu, Bezirke mit einer eigenen politischen Vertretung zu bilden. So können die bezirklichen Angelegenheiten vor Ort bürgernah geregelt werden. Die Bezirksämter bieten mit ihren städtischen Mitarbeitenden ein dezentrales und umfassendes Leistungsangebot der Stadtverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtbezirke als Repräsentanz der Stadt in der Fläche.

Im Rahmen des ganzheitlichen Dienstleistungsangebotes stehen die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Firmen und Institutionen, sowie die politischen Vertreter im Stadtbezirk hierbei im Mittelpunkt. Ordnungsmöglichkeiten, Meldeweisen, Passwesen, Wohnungsgeld, Friedhofswesen, Vergabe bezirklicher Einrichtungen, Sondernutzungen, Eheschließungen, Abfallbeseitigung, Wahlen, Geschäftsführung der Bezirksvertretung und Bezirks-

management in lokalen Netzwerken sind kennzeichnend für die Dienstleistungen der Bezirksämter. Viele Dienstleistungsangebote der Bezirksämter können unabhängig vom Wohnsitz in

offenen Sprechzeiten immer längere Wartezeiten vermeiden. Durch den flexiblen Personaleinsatz in den Bezirksämtern und den üblichen Mischarbeitsplätzen lassen sich jedoch bislang ähnlich

lange Wartezeiten wie beim Bürgeramt vermeiden. Allerdings müssen die Personalkapazitäten in den Ämtern an den geänderten Bedarf angepasst werden, damit die hohe Motivation der Mitarbeiter*innen nicht in Resignation umschlägt. Schließlich geben die Kolleginnen und Kollegen in den Bezirken mit ihren zahlreichen Kundenkontakten der

Stadtverwaltung ein Gesicht. Trotz aller Bestrebungen, die Arbeitsabläufe zu digitalisieren, bleibt der persönliche Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern ein überaus wichtiger Faktor für das Image der Verwaltung.

Der Einsatz in einem Bezirksamt kann insbesondere bei



Anspruch genommen werden. So werden beispielsweise Bewohnerparkausweise ausgestellt, obwohl es in den Außenbezirken selbst keine Bewohnerparkbereiche gibt. Das Dienstleistungsspektrum des Bürgeramtes wird zusätzlich zu den ortsbundenen Aufgaben in jedem Bezirksamt für die gesamte Stadt abgebildet. Nicht zuletzt aufgrund der immer wieder auftretenden personellen Engpässe in den zentralen Bürgerämtern hat dies in den letzten Jahren zu einer spürbaren Verlagerung der Publikumsströme geführt. Nahezu die Hälfte aller Ausweispapiere wird mittlerweile in den Bezirksämtern beantragt, obwohl in den Außenbezirken lediglich ein Anteil von ca. 35% der Bevölkerung gemeldet ist.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksämter haben diese Herausforderung angenommen, obwohl besonders die innenstadtnah gelegenen Dienststellen während der



Stadtverwaltung ein Gesicht. Trotz aller Bestrebungen, die Arbeitsabläufe zu digitalisieren, bleibt der persönliche Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern ein überaus wichtiger Faktor für das Image der Verwaltung. Der Einsatz in einem Bezirksamt kann insbesondere bei

Wohnortnähe sehr vorteilhaft sein. Außerdem finden die Bediensteten in diesen eher kleinen Organisationseinheiten ein sehr kollegiales, ja fast schon familiäres Arbeitsumfeld. Aufgrund des breiten Aufgabenspektrums bleibt die stark kundenorientierte Arbeit im Bezirk immer vielseitig und abwechslungsreich. Auch 47 Jahre nach der kommunalen Neugliederung ist es sinnvoll, in den Außenbezirken mög-



Vater-Kind-Wochenende 2019

Nachtwanderung.

Auch das diesjährige Vater-Kind-Wochenende war wieder stark besucht, wie man dem Gruppenbild entnehmen kann.

Dieses Jahr spielte endlich auch Petrus wieder mit, so dass alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden konnten. Hierzu zählen vor allem das Schwimmen und die beliebte

das nächste Jahr. Den organisierenden Vätern gilt großer Dank für diese tolle Veranstaltung! Für das kommende Jahr haben wir bereits wieder unsere Unterstützung zur Realisierung zugesagt.



lichst umfassend kommunale Dienstleistungen in eigenständigen Organisationseinheiten vor Ort anzubieten. In Anbetracht der immer deutlicher werdenden Notwendigkeit, das Mobilitätsverhalten in der Großstadt zu verändern, kommt den dezentralen Anlaufstellen sogar noch mehr Bedeutung zu als früher.

Liebe Väter, falls Sie Interesse an der Veranstaltung haben, melden Sie sich gerne bei unserer Geschäftsstelle. Wir stellen den Kontakt zu den organisierenden Kollegen gerne her.